

Eritrea: Evangelikale und pentekostale Kirchen

Auskunft der SFH-Länderanalyse

Alexandra Geiser

Weyermannsstrasse 10
Postfach 8154
CH-3001 Bern

Für Paketpost:
Weyermannsstrasse 10
CH-3008 Bern

T ++41 31 370 75 75
F ++41 31 370 75 00

info@fluechtlingshilfe.ch
www.fluechtlingshilfe.ch

Bern, 9. Februar 2011

PC-Konto
30-16741-4
Spendenkonto
PC 30-1085-7



1 Hintergrund

Evangelikale, pfingstliche und charismatische Kirchen in Eritrea werden oft gleichgesetzt. Auch wenn die religiösen Lehren und Praktiken historisch verwandt sind und es Gemeinsamkeiten und Überlappungen gibt, unterscheiden sie sich.

Der **Evangelikalismus** oder die **evangelikale Bewegung** ist im 19. Jahrhundert entstanden und ist keine einheitliche Bewegung. Evangelikalen gilt die Bibel als die unbedingte Autorität in allen Glaubens- und Lebensfragen. Wichtig ist die Bekehrung und die bewusste Entscheidung fürs «Christsein» im evangelikalen Sinn. Für die persönliche Glaubensbeziehung zu Gott sind Gebet und Bibellese von grosser Bedeutung.¹

Die **Pfingstbewegung** ist zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden und gilt als Teil der weiteren evangelikalen Bewegung. Es ist eine vielschichtige Bewegung. Wichtige Glaubenselemente sind die Bekehrung und die Wiedergeburt. Neben den fundamentalen Lehren der Erlösung und der Erwartung der baldigen Wiederkunft Christi stellt das pentekostale Christentum das Wirken des Heiligen Geistes in den Mittelpunkt der Frömmigkeit.²

Unter dem Einfluss der Pfingstbewegung entwickelte sich in der Mitte des 20. Jahrhunderts die **charismatische Bewegung**, die häufig auch als Neo-Pentekostalismus bezeichnet wird. Für Charismatiker geschieht die echte christliche Glaubenserfahrung erst im persönlichen «Erfülltwerden» mit einem sogenannten Heiligen Geist (Geisttaufe). In charismatischen Gottesdiensten wird die Anhängerschaft durch Gruppenrituale emotional aufgeladen, bis manche in eine Trance geraten, prophetische Visionen haben (Zungenreden) oder ohnmächtig werden (Ruhem im Geist). Charismatiker interpretieren diese Phänomene als «Charisma», als die Gaben des Heiligen Geistes. Durch das Wirken des Heiligen Geistes werden oft wundersame Heilungen von Krankheiten versprochen und böse Dämonen ausgetrieben (Exorzismus, christlicher Okkultismus).³

2 Entwicklungen seit 2002

Seit 2002 sind nur die islamische Gemeinschaft (Sunniten), die eritreisch-orthodoxe Kirche, die katholische Kirche und die lutherisch-evangelische Kirche (*Mekane Yesus*-Kirche) in Eritrea legal. Alle anderen Religionsgemeinschaften und Kirchen wie Zeugen Jehovas, Adventisten, pentekostale und evangelikale Kirchen, aber auch charismatisch beeinflusste Reformbewegungen innerhalb der legalen Kirchen, die

¹ Evangelische Informationsstelle, Evangelikalismus, ohne Datum, Zugriff am 30. November 2010: www.relinfo.ch/evangelikalismus/themen.html.

² InfoSekta, Christliches Zentrum Buchegg, Ergriffen vom Heiligen Geist, ohne Datum, Zugriff am 30. November 2010: www.infosekta.ch/media/pdf/E_Evg_Schaaf-CZB.pdf.

³ Infosekta, Charismatischer und pietistischer Fundamentalismus, 1999: www.infosekta.ch/infos-zu-gruppen-und-themen/evangelikale-bewegungen/charismatischer-und-pietistischer-fundamentalismus-flammer-1999/#die-charismatische-bewegung.

Baha'i und fundamentalistische und gemässigte islamische Reformbewegungen unterliegen einem absoluten Betätigungsverbot. Auch die private Praktizierung des Glaubens wird verfolgt.⁴

Registrierungsvorschrift. Die Vorschrift aus dem Jahr 2002, dass religiöse Gemeinschaften ohne bewilligte Registrierung nicht öffentlich auftreten dürfen, bedeutet in der Umsetzung, dass die Regierung alle nicht registrierten Gruppen verbietet. Die Kirchen und die Orte der Treffen wurden geschlossen und alle öffentlichen Aktivitäten verboten. Einige Gruppen bemühten sich um die Registrierung, aber die Regierung gewährte sie nur den oben genannten vier religiösen Institutionen. Somit fehlt den anderen Kirchen eine legale Basis und sie sind der Willkür der Regierung ausgesetzt.⁵

Mit der *NGO Proclamation* aus dem Jahr 2005 wurden in der Folge auch die noch bestehenden sozialen und humanitären Einrichtungen verschiedener kirchlicher Gruppen verboten.⁶ Die eritreische Regierung kritisiert die «nicht-traditionellen» religiösen Gruppierungen als sozial spaltend, aggressiv und fremd bezüglich der eritreischen Kultur. Aus Angst vor ausländischer Beeinflussung kontrolliert die eritreische Regierung strikt die humanitären Aktivitäten internationaler, glaubensbasierter Organisationen, welche Gelder an lokale Gruppen für religiöse oder karitative Aktivitäten spenden. Pentekostale Gruppierungen werden als Bedrohung der nationalen Sicherheit gesehen.⁷

Verhaftungen. Als Teil der Kampagne der Regierung gegen die nicht erlaubten religiösen Gruppen werden Anhänger dieser Gruppen massenhaft verhaftet. Sicherheitskräfte stürmen private Treffen, Hochzeiten oder Gebetsrunden und nehmen die Mitglieder für eine unbestimmte Zeit in Haft. Die Inhaftierten erhalten weder ein Verfahren noch Zugang zu einem Anwalt oder zu ihren Familien. Einige werden nach ein paar Tagen wieder freigelassen, andere bleiben über einen langen Zeitraum inhaftiert. Auch aus dem Jahr 2009 gibt es zuverlässige Berichte, dass Gefangene gefoltert wurden und dass Sicherheitskräfte sie mit Gewalt gezwungen haben, ihrem Glauben abzuschwören. Personen kamen in den Gefängnissen ums Leben, da sie sich weigerten, dies zu tun. Innerhalb des Militärs wird drastisch gegen religiöse Gruppen und religiöse Aktivitäten vorgegangen. Religiöse Treffen sind verboten, und der Besitz religiöser Literatur, inklusive der Bibel, wird bestraft.⁸

Menschenrechtsorganisationen gehen davon aus, dass zwischen 2000 und 3000 Personen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer religiösen Gruppe inhaftiert sind.⁹ Andere Organisationen gehen von über 3000 aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit inhaftierten Personen aus. Darunter befinden sich 40 Kirchenführer und Pastoren der pentekostalen Kirchen, einige von ihnen sind seit mehreren Jahren ohne Verfah-

⁴ Human Rights Watch, Service for Life, 16. April 2009: www.hrw.org/node/82284.

⁵ US Commission on International Religious Freedom, USCIRF Annual Report 2010 – Countries of Particular Concern: Eritrea, 29. April 2010: www.unhcr.org/refworld/docid/4be284091a.html.

⁶ Amnesty International, Eritrea: Religious Persecution, 7. Dezember 2005: www.unhcr.org/refworld/docid/4396b22c4.html.

⁷ US Commission on International Religious Freedom, USCIRF Annual Report 2010 – Countries of Particular Concern: Eritrea, 29. April 2010: www.unhcr.org/refworld/docid/4be284091a.html.

⁸ Ebd.

⁹ Ebd.

ren in Haft.¹⁰ Das *US Department of State* bezieht sich auf einen Bericht einer NGO, wonach im 2008 3225 Christen, die nicht registrierten Religionen angehören, inhaftiert waren.¹¹

Seit 2004 bezeichnet die *United States Commission on International Religious Freedom* Eritrea als «besonders problematisches Land (*Country of Particular Concern* – CPC)» in Bezug auf religiöse Freiheit. Auch im 2010 hielt die Kommission an dieser Einstufung fest.¹²

3 Evangelikale, pfingstliche und charismatische Kirchen in Eritrea

Schätzungen zur Anzahl unregistrierter pfingstlicher und charismatischer Kirchen variieren. *Human Rights Without Frontiers* berichtete im Jahr 2003, dass aus Sicht der Regierung zwölf Kirchen als nicht registriert gelten.¹³ *Amnesty International* schätzte im Jahr 2005, dass es 36 evangelikale und pentekostale Kirchen gibt.¹⁴ Im 2006 wurde im *African Studies Review* geschätzt, dass die pentekostalen Kirchen 12'000 aktive Anhänger haben und weitere 2000 bis 3000 Personen die Sonntagsmessen besuchen. Zudem nehmen etwa 2000 Personen aus der Reformbewegung der eritreisch-orthodoxen Kirche gelegentlich an pfingstlichen Gottesdiensten teil.¹⁵

Anhänger evangelikaler, pentekostaler und charismatischer Kirchen werden heute in Eritrea mit dem abwertenden Begriff «**Pente**» beschrieben.¹⁶ Eine weitere eritreische Bezeichnung vor allem von Aussenstehenden für die Anhänger evangelikaler, pentekostaler oder charismatischer Kirchen ist «**Menfesawyan**» («die vom Heiligen Geist»). Auch Anhänger von Reformbewegungen innerhalb der anerkannten Kirchen werden «Menfesawyan» genannt.¹⁷

Seit 2002 ist die Anzahl evangelikaler Kirchen in Eritrea gewachsen. Von den etablierten Kirchen wurden diese Bewegungen oft als Konkurrenz gesehen, da sie ihre

¹⁰ US Department of State, *International Religious Freedom Report 2009*, Eritrea, 26. Oktober 2009: www.state.gov/g/drl/rls/irf/2009/127231.htm.

¹¹ US Department of State, *International Religious Freedom Report 2008*, Eritrea, 19. September 2008: <http://2001-2009.state.gov/g/drl/rls/irf/2008/108367.htm>.

¹² US Commission on International Religious Freedom, *USCIRF Annual Report 2010 – Countries of Particular Concern: Eritrea*, 29. April 2010: www.unhcr.org/refworld/docid/4be284091a.html.

¹³ Human Rights Without Frontiers, *Collation of 2003 postings*: www.hrwf.net/html/eritrea_2003.html, in: United Kingdom: Home Office, *Country of Origin Information Report – Eritrea*, 8. Juni 2010: www.unhcr.org/refworld/docid/4c286cfa2.html, S. 70.

¹⁴ Amnesty International, *Eritrea: Religious Persecution*, 7. Dezember 2005: www.unhcr.org/refworld/docid/4396b22c4.html.

¹⁵ *African Studies Review* (via Ingenta), April 2006, Volume 49, Number 1, pp. 75–92, *Cosmologies in collision: Pentecostal conversion and Christian cults in Asmara*, Abbebe KILEYESUS (hard copy only), in: United Kingdom: Home Office, *Country of Origin Information Report – Eritrea*, 8. Juni 2010: www.unhcr.org/refworld/docid/4c286cfa2.html, S. 70.

¹⁶ African Christianity, *Ethiopian Protestantism: The Pente Churches in Ethiopia* (undatiert): www.bethel.edu/~letnie/EthiopiaProtestantism.html, in: United Kingdom: Home Office, *Country of Origin Information Report – Eritrea*, 8. Juni 2010: www.unhcr.org/refworld/docid/4c286cfa2.html, S. 69.

¹⁷ *Mission Network News*, *Eritrea expels missionaries*, 21. November 2007: www.mnnonline.org/article/10609, in: United Kingdom: Home Office, *Country of Origin Information Report – Eritrea*, 8. Juni 2010: www.unhcr.org/refworld/docid/4c286cfa2.html, S. 70.

Mitglieder verloren.¹⁸ Da viele Kirchen im Geheimen operieren, ist es schwierig, einen Überblick der verschiedenen evangelikalen, pentekostalen und charismatischen Kirchen zu geben. Die Liste der folgenden Kirchen hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind diejenigen, die in Berichten im Zusammenhang mit Verhaftungen und Verfolgung ihrer Mitglieder in den letzten Jahren erwähnt wurden. Auf andere nicht evangelikale Gruppen wie die *Zeugen Jehovas*¹⁹, *Baha'i* oder die *Seventh Day Adventist*, die auch verboten sind und zum Teil drastisch verfolgt werden, wird in dieser Auskunft nicht eingegangen.

3.1 Ältere protestantische/evangelikale Kirchen

Faith Church of Christ/Faith of Christ Church/Faith Mission Church. Die ihrer Doktrin nach methodistische *Faith Church of Christ* ging aus der Arbeit der US-amerikanischen *Evangelistic Faith Mission* hervor, die 1950 in Eritrea (damals unter britischem Mandat) ihre Arbeit aufnahm.²⁰ Die *Faith of Christ Church* wird im Bericht von *Amnesty International* im Zusammenhang mit Verhaftungen erwähnt.²¹ Während einer privaten Gebetsrunde wurden im Januar 2008 fünf Mitglieder der *Faith of Christ Church* verhaftet.²² Im Mai 2010 wurden gemäss der Organisation *International Christian Concern* zwei Pastoren, Kinder und Frauen, alle Mitglieder der *Faith Church of Christ*, während einer privaten Gebetsrunde verhaftet.²³ Im Dezember 2009 wurden 30 ältere Frauen der *Faith Mission Church* verhaftet.²⁴ Ob die Kirchen *Faith Mission Church* und *Faith Church of Christ* tatsächlich identisch sind, kann anhand der konsultierten Quellen nicht bestimmt werden.

Ein Religionswissenschaftler, der den Leiter der *Faith Church of Christ* in Äthiopien interviewte, weist darauf hin, dass es sich bei dieser Kirche nicht um eine Pfingstkirche handelt.²⁵

Kale Heywet/Kale Hiwot (Word of Life) Church of Eritrea. Die *Kale Hiwot* ging 1974 aus der baptistischen *Sudan Interior Mission* (SIM) hervor.²⁶ Mitglieder und Priester der *Kale Hiwot* wurden in den vergangenen Jahren immer wieder inhaftiert. Im Juli 2009 starb Yemane Kahasay, ein Mitglied der *Kale Hiwot*-Kirche, im Gefängnis. Er hatte sich geweigert, seinem Glauben abzuschwören, darauf wurde er in Einzelhaft gesteckt und gefoltert.²⁷ Ende 2006 schloss die eritreische Regierung auch

¹⁸ Amnesty International, Eritrea: Religious Persecution, 7. Dezember 2005: www.unhcr.org/refworld/docid/4396b22c4.html.

¹⁹ Vgl. SFH, Eritrea: Situation der Zeugen Jehovas, 17. Januar 2011: www.fluechtlingshilfe.ch/herkunftslaender/africa/eritrea/eritrea-situation-der-zeugen-jehovas.
²⁰ Vgl.: www.efm-missions.org/history.html.

²¹ Amnesty International, Eritrea: Religious Persecution, 7. Dezember 2005: www.unhcr.org/refworld/docid/4396b22c4.html.

²² Open Doors, Universal Periodic Review – Eritrea, 2009: http://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session6/ER/ODI_ERI_UPR_S06_2009_Annex1.pdf.

²³ International Christian Concern, Eritrea Arrests Praying Women and Children, 13. Mai 2010: www.persecution.org/2010/05/13/eritrea-arrests-praying-women-and-children/.

²⁴ US Commission on International Religious Freedom, USCIRF Annual Report 2010 – Countries of Particular Concern: Eritrea, 29. April 2010: www.unhcr.org/refworld/docid/4be284091a.html.

²⁵ E-Mail-Auskunft von einem Religionswissenschaftler, 6. Dezember 2010.

²⁶ E-Mail-Auskunft von einem Religionswissenschaftler, 6. Dezember 2010.

²⁷ US Department of State, Eritrea: International Religious Freedom Report 2010, 17. November 2010: www.ecoi.net/local_link/149706/265367_de.html.

die als eigenständige NGO etablierte Entwicklungs- und Nothilfeabteilung der Kirche und konfiszierte ihre Gelder.²⁸

Mehrete Yesus (Compassion of Jesus)/Evangelical Presbyterian Church of Eritrea. Die *Mehrete Yesus* ging aus der Missionsarbeit der *Sudan Interior Mission* hervor und orientierte sich an der evangelikalen *Orthodox Presbyterian Church of North America*. Im Mai 2007 wurden 80 Mitglieder der *Mehrete Yesus*, darunter Pastor Zekarias Abraham und der Kirchenälteste Mikias Mekonnen, ein US-amerikanisches Ehepaar und ein indischer Lehrer, die als Missionare bei der *Meherte Yesus* tätig waren, verhaftet. Sie erhielten ein Verbot zu predigen²⁹ und wurden des Landes verwiesen.³⁰

Mesrete/Meserete Kristus/Christ is the Foundation/Foundation in Christ. Die *Mesrete Kristus* geht auf die Arbeit der *Mennonite Mission in Ethiopia* zurück.³¹ Sie wurde in einem längeren Prozess von 1959 bis 1965 von den mennonitischen Missionaren als eigenständige Kirche etabliert.³² *Amnesty International* berichtete über Verhaftungen ihrer Mitglieder.³³

Mulu Wengel/Mullu Wongel/Muluwoengel (Full Gospel). Die *Mulu Wengel* ist seit mehreren Jahrzehnten aktiv³⁴ und gilt als die klassische Pfingstkirche in Eritrea.³⁵ Die *Mulu Wengel* ging aus den schwedischen und finnischen pfingstlichen Missionen sowie aus einer Studentenbewegung hervor. Bereits 1967 wurde aus dieser Bewegung die selbstständige Kirche *Mulu Wengel* gegründet. In Asmara war eines der frühen Erweckungszentren der Kirche.³⁶ Seit 2002 wurden viele ihrer Priester verhaftet.³⁷

Wie alle evangelikalen Kirchen musste die *Mulu Wengel* nach Mai 2002 ihre öffentlichen Tätigkeiten einstellen. Anhänger der *Mulu Wengel* üben seitdem ihren Glauben in Heimkirchen und privaten Unterkünften aus und treffen sich dort zu Gottesdiensten, Gebetskreisen und Bibellesezirkeln.³⁸

3.2 Neue pentekostale Kirchen und Gemeinden

Gemäss den Informationen eines Eritrea-Experten entstand als erste der neo-pentekostalen Kirchen 1997 die *Hallelujah (Pentecostal) Church* durch eine Abspaltung von der *Mulu Wengel*. 2000 erfolgte durch eine weitere Abspaltung von der

²⁸ United Kingdom: Home Office, Country of Origin Information Report – Eritrea, 8. Juni 2010: www.unhcr.org/refworld/docid/4c286cfa2.html, S. 71.

²⁹ Compass Direct, Eritrea: Authorities Arrest 80-Member Presbyterian Congregation, 4. Mai 2007: www.ehrea.org/Open%20Doors%20USA%20-.htm.

³⁰ SFH, HWV-Weiterbildung, 11. Oktober 2010.

³¹ Amnesty International, Eritrea: Religious Persecution, 7. Dezember 2005: www.unhcr.org/refworld/docid/4396b22c4.html.

³² E-Mail-Auskunft von einem Religionswissenschaftler, 6. Dezember 2010.

³³ Amnesty International, Eritrea: Religious Persecution, 7. Dezember 2005: www.unhcr.org/refworld/docid/4396b22c4.html.

³⁴ Ebd.

³⁵ SFH, HWV-Weiterbildung, 11. Oktober 2010.

³⁶ E-Mail-Auskunft von einem Religionswissenschaftler, 6. Dezember 2010.

³⁷ United Kingdom: Home Office, Country of Origin Information Report – Eritrea, 8. Juni 2010: www.unhcr.org/refworld/docid/4c286cfa2.html, S. 72.

³⁸ SFH, HWV-Weiterbildung, 11. Oktober 2010.

Mulu Wengel die Gründung der *Rhema (Charismatic) Church*. Die *Church of the Living God*, entwickelte sich seit 2003 aus einer Abspaltung von der evangelikal geprägten Reformbewegung innerhalb der eritreisch-orthodoxen Kirche.³⁹

Es gibt nur wenige öffentlich zugängliche Informationen zur Entstehung der einzelnen Kirchen und zu den entsprechenden inhaltlichen Ausrichtungen. Die folgende Zusammenstellung bezieht sich zum grössten Teil auf Berichte über Verfolgung und Verhaftung von Mitgliedern der benannten Kirchen.

Apostolic (Hawariyat) Fellowship. Gemäss der Auskunft eines Eritrea-Experten, der sich im 2008 auf die mündliche Auskunft eines Leiters der *Eritrean Bible Society* bezieht, hat die *Apostolic (Hawariyat) Fellowship* nur wenige Mitglieder.⁴⁰ Ob diese Kirche mit der *Apostolic Church of Ethiopia, Hawariyat Church* in Verbindung steht, konnte nicht eruiert werden. Ein Religionswissenschaftler hält eine Verbindung mit der *Apostolic Church of Ethiopia* für wahrscheinlich.⁴¹

Berhane Heywet/Hiwet/Hiwot Church/Light of Life Church. Die *Heywet Berhan* ist eine klassische Pfingstkirche in Äthiopien, die aus der Arbeit der schwedischen pfingstlichen Mission entstand.⁴² Ob diese Kirche mit der eritreischen *Berhane Heywet* in Verbindung steht, konnte nicht abgeklärt werden. *Compass Direct* berichtete über die Verhaftung von 34 Mitgliedern der *Berhane Heywet* Ende Mai 2008. 24 Männer und 10 Frauen wurden während einer Razzia in einer Hauskirche in Keren festgenommen und in die berüchtigten Haftlager *Adi Abeito* und *Wi'a* gebracht.⁴³

Church of the Living God. Die *Church of the Living God* ist aus der Reformbewegung innerhalb der eritreisch-orthodoxen Kirche entstanden. Kurz vor Weihnachten 2005 wurden einer der führenden Pastoren und mehrere Kirchenälteste verhaftet.⁴⁴ Das *US Department of State* berichtete über die Verhaftung von 110 evangelikalen Christen im November 2008, darunter befanden sich auch Mitglieder der *Church of the Living God*.⁴⁵

Debre/Dubre Bethel Church (Mountain of Bethel Church). *Amnesty International* berichte von Verhaftungen von Mitgliedern der *Dubre Bethel Church* im September 2003.⁴⁶

Hallelujah Church/Hallelujah Pentecostal Church. Diese Kirche entstand 1997 durch eine Abspaltung von der *Mulu Wengel*.⁴⁷ *Amnesty International* berichtete über

³⁹ SFH, HWV-Weiterbildung, 11. Oktober 2010.

⁴⁰ Zur äthiopischen Apostolic Church siehe: Jörg Haustein, Pentecostal and Charismatic Churches in Ethiopia, GloPent, 4. Mai 2010: www.glopent.net/Members/jhaustein/ethiopia/pentecostal-charismatic-churches-in-ethiopia.

⁴¹ E-Mail-Auskunft von einem Religionswissenschaftler, 6. Dezember 2010.

⁴² E-Mail-Auskunft von einem Religionswissenschaftler, 6. Dezember 2010.

⁴³ Compass Direct, Authorities jail 34 more Christians in house church raid, 2. Juni 2008: www.opendoorsca.org/content/view/598/139/.

⁴⁴ United Kingdom: Home Office, Country of Origin Information Report – Eritrea, 8. Juni 2010: www.unhcr.org/refworld/docid/4c286cfa2.html.

⁴⁵ US Department of State, Eritrea: International Religious Freedom Report 2010, 17. November 2010: www.ecoi.net/local_link/149706/265367_de.html.

⁴⁶ Amnesty International, Eritrea: Religious Persecution, 7. Dezember 2005: www.unhcr.org/refworld/docid/4396b22c4.html.

⁴⁷ SFH, HWV-Weiterbildung, 11. Oktober 2010.

die Verhaftung von 56 Mitgliedern und einem Pastor im Jahr 2004.⁴⁸ *Open Doors* erwähnt Verhaftungen von zwei Pastoren, Mengesteab Belay und Zerit Hagos, der *Halleluja Church* in den Jahren 2007 und 2008.⁴⁹

Kidane Mehrert (Promise of Compassion) Fellowship/Kidane Mehret Evangelical Church. *Amnesty International* berichtete über die Verhaftung eines Professors der Universität Asmara, da er verdächtigt wurde, ein Mitglied der *Kidane Mehret Evangelical Church* zu sein.⁵⁰

New Covenant Church. Die *New Covenant Church* wird auch von *Amnesty International* als pentekostale Kirche aufgelistet.⁵¹ *Open Doors* weist auf die Verhaftung von Pastor Yohannes Tesfamichael im Jahr 2005 hin.⁵² In Äthiopien ist die *New Covenant Church* eine baptistische Kirche, die von den *Southern Baptists* gegründet wurde. In Äthiopien ist sie charismatisch beeinflusst.⁵³

Philadelphia Church of Eritrea. Die *Philadelphia Church* wird von *Amnesty International* als pentekostale Kirche erwähnt, deren Mitglieder verfolgt werden.⁵⁴ Das *US Department of State* berichtete über die Verhaftung von Mitgliedern der *Philadelphia Church*, die an einer Hochzeit von Anhängern der *Halleluja Church* teilnahmen.⁵⁵ *Open Doors* berichtete über Verhaftungen von Mitgliedern der *Philadelphia Church* in den Jahren 2006 und 2007.⁵⁶ Im Januar 2009 wies *Open Doors* auf verhaftete Angehörige der *Philadelphia Church* hin, die bereits zwischen einem und drei Jahren inhaftiert sind.⁵⁷ Der Name verweist auf die bereits genannte schwedische Mission in Äthiopien, die offiziell *Swedish Philadelphia Mission* hiess.⁵⁸

Rhema (Charismatic) Church. Die *Rhema (Charismatic) Church* entstand aus einer Abspaltung von der *Mulu Wengel* und etablierte sich im Jahr 2000 als eigenständige Kirche.⁵⁹ *Amnesty International* berichtete über verschiedene Verhaftungen von Mitgliedern und Priestern der *Rhema Church* im Jahr 2006.⁶⁰ Gemäss *Open Doors* wur-

⁴⁸ Amnesty International, Eritrea: Religious Persecution, 7. Dezember 2005: www.unhcr.org/refworld/docid/4396b22c4.html, S. 10.

⁴⁹ Open Doors, Prisoners List, last update: April 2010: www.portesouvertes.ch/index.php/en/prisoners_list.html.

⁵⁰ Amnesty International, UA 73/05 Prisoner of conscience/Torture or ill-treatment/Detention without charge Amnesty International, AI Index: AFR 64/003/2005, 24. März 2005: www.amnesty.org/en/library/asset/AFR64/003/2005/en/4c44f3a9-d506-11dd-8a23-d58a49c0d652/af640032005en.pdf.

⁵¹ Amnesty International, Eritrea: Religious Persecution, 7. Dezember 2005: www.unhcr.org/refworld/docid/4396b22c4.html.

⁵² Open Doors, Prisoners List, last update: April 2010: www.portesouvertes.ch/index.php/en/prisoners_list.html.

⁵³ E-Mail-Auskunft von einem Religionswissenschaftler, 6. Dezember 2010.

⁵⁴ Amnesty International, Eritrea: Religious Persecution, 7. Dezember 2005: www.unhcr.org/refworld/docid/4396b22c4.html.

⁵⁵ US Department of State, 2008 Report on International Religious Freedom – Eritrea, 19. September 2008: www.unhcr.org/refworld/docid/48d5cbb0e.html.

⁵⁶ Open Doors, Prisoners List, last update: April 2010: www.portesouvertes.ch/index.php/en/prisoners_list.html.

⁵⁷ Arbeitskreis Religionsfreiheit der Evangelischen Allianz, Eritrea: Erneut 27 Christen verhaftet, 29. Januar 2009: www.ead.de/arbeitskreise/religionsfreiheit/nachrichten/einzelansicht/article/eritrea-erneut-27-christen-verhaftet.html.

⁵⁸ E-Mail-Auskunft von einem Religionswissenschaftler, 6. Dezember 2010.

⁵⁹ SFH, HWV-Weiterbildung, 11. Oktober 2010.

⁶⁰ Amnesty International, Eritrea: Religious Persecution, 7. Dezember 2005: www.unhcr.org/refworld/docid/4396b22c4.html.

den auch in den Jahren 2007 und 2008 Mitglieder dieser Kirche verhaftet. Im Januar 2009 starb Mogos Hagos Kiflom im Mitrie-Militärgefängnis. Er wurde gefoltert, da er seinem Glauben nicht abschwören wollte.⁶¹

Eines der bekanntesten Mitglieder der *Rhema Church* ist Helen Berhane, eine Gospelsängerin, die zwei Jahre in Haft war und gefoltert wurde. Nach ihrer Entlassung Ende 2006 gelang ihr die Flucht nach Dänemark. Aufgrund der erlittenen Folterungen ist sie an den Rollstuhl gefesselt.⁶²

Ein Eritrea-Experte wies während einer Veranstaltung auf weitere Gruppierungen hin, die in den konsultierten Internetquellen nicht gefunden werden konnten. Dabei handelt es sich um: Die *Tensae (Resurrection) Church*, die *Charismatic Church*, die *Holy Spirit Reformist Church* und die *Knowledge of Truth Church*.⁶³ Bei *Amnesty International* ist zudem noch die *Trinity Fellowship Church*⁶⁴ erwähnt, die ansonsten nicht gefunden wurde. Ein Religionswissenschaftler äusserte die Vermutung, dass es sich bei der *Trinity Fellowship Church* um eine orthodoxe Bewegung handeln könnte, da sich charismatische Gruppen innerhalb der orthodoxen Kirche oft nach dem Namen des Patronats ihrer Ortskirche benennen.⁶⁵

⁶¹ Open Doors, Prisoners List, last update: April 2010:
www.portesouvertes.ch/index.php/en/prisoners_list.html.

⁶² Human Rights Watch, Service for Life: State Repression and Indefinite Conscription in Eritrea, 16. April 2009: www.unhcr.org/refworld/docid/49e6dcc60.html, S. 33.

⁶³ Algemeen ambtsbericht Eritrea, Januari 2008, Directie Personenverkeer, Migratie en Vreemdelingenzaken, Afdeling Asiel- en Migratiezaken, Den Haag, 070-3484517, Januar 2008.

⁶⁴ Amnesty International, Eritrea: Religious Persecution, 7. Dezember 2005:
www.unhcr.org/refworld/docid/4396b22c4.html.

⁶⁵ E-Mail-Auskunft von einem Religionswissenschaftler, 6. Dezember 2010.

4 Annex: Liste der Kirchen in Eritrea:⁶⁶

Anerkannte Kirchen

Sunnitischer Islam
Eritreisch-Orthodoxe Kirche
Katholische Kirche (etwa 160'000)
Evangelisch-Lutherische Kirche Eritreas (etwa 15'000)

Verbotene Kirchen

«Pentecostal» Churches (gesamt etwa 30'000)

Old-established

Eritrean Full Gospel Church (Mulu Wengel)
Faith Church of Christ
Kale Heywet (Word of Life) Church of Eritrea
Meserete Krestos (Foundation in Christ) Church
Mehrete Yesus (Compassion of Jesus) Evangelical Presbyterian Church of Eritrea

New ones after 1991

Apostolic (Hawariyat) Fellowship
Berhane Heywet (Light of Life) Church)
Charismatic Church
Church of the Living God
Debre Bethel (Mountain of Bethel) Church)
Hallelujah (Pentecostal) Church
Holy Spirit Reformist Church
Kidane Mehrert (Promise of Compassion) Fellowship (Kidane Mehret Evangelical Church)
Knowledge of Truth Church
New Covenant Church
Philadelphia Church of Eritrea
Rhema (Charismatic) Church
Tensae (Resurrection) Church
Tehadiso-Strömung in der eritreisch-orthodoxen Kirche

Heterodox Christian Churches (less than 5000)

Jehovah's Witnesses
New Apostolic Church International
Sevenths Day Adventist Church

Other Religious Communities

Baha'i (several hundred)

⁶⁶ SFH, HWV-Weiterbildung, 11. Oktober 2010.